

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 050/2024

Amt für Bauen und Service

12.03.2024

**Betrifft: Hochwasserschutzregister Errichtung eines Retentionsraumes
Vergabe Bauleistungen**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	23.04.2024	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten zur Erstellung des Retentionsraumes werden an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

Stand 13.03.2024

Drucksache		049/2024		66 Amtskennziffer	
		konsumentiver Vorgang / investive Maßnahme		Budget	
investive_Maßnahme	7.552009 Hochwassergefahrenkarte			661 WASSERLÄUFE/BAU	
weitere Erläuterungen zum Vorgang / zur Maßnahme	Hochwasserschutzregister Errichtung eines Retentionsraumes				
Gesamtmaßnahme (2024 - 2024)					
Einnahmen		-			
Ausgaben		ca. 250.000			
aufendes Haushaltsjahr					
Einnahmen	Planansatz	-	vorausgesehene Ein-/Auszahlungen im Haushaltsjahr		77.000
Ausgaben		275.000	211.409		1.285.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen gesamt</i>					
		- /	- /		
<i>über- / außerplanmäßige Ausgaben</i>					
		-	- /		-
<i>über- / außerplanmäßige VE</i>					
		-	- /		
Haushaltsmittel/Mittelabfluss		275.000 	211.409 		1.285.000
davon bereits abgeflossen		-			-
darüberhinaus bereits beauftragt/reserviert		-			-
Haushaltsmittel/Mittelabfluss		275.000 	211.409 		1.285.000
Haushaltsmittel:					
zur Verfügung					ja
Deckungsvorschlag:					
Mehrerträge / Einzahlungen			0		
Verwendung aus Budget		661 WASSERLÄUFE/BAU	211.409		
Einsparungen im Ämterbudget 661			0		

Die Maßnahme ist unabweisbar und muss zur Einhaltung des Bauzeitenplans im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bzw. in der Interimswirtschaft beschlossen werden.

Sachverhalt

In der Sitzung am 15.06.2022 wurde dem TAUUA das Projekt Führung eines Hochwasserschutzregisters und Errichtung eines Retentionsraums auf Höhe der Tennishalle Ebingen vom Herrn Dipl.-Ing. (FH) Markus Heberle im Detail vorgestellt.

Auf die umfangreiche Sitzungsvorlage Nr. 044/2022 samt zugehörigen Anlagen wird hier verwiesen. Der GR hat in seiner Sitzung am 21.07.2022 der Satzung zum Hochwasserschutzregister zugestimmt.

In der Sitzung wurde der Baubeschluss gefasst und der Einstellung des gewonnenen Retentionsvolumens in das Hochwasserschutzregister zugestimmt.

Zudem wurde der Bereitstellung der notwendigen Mittel zugestimmt.

Die Planungen zur Realisierung des Projekts wurden auf dieser Grundlage weitergeführt. Nach Schaffung des Retentionsraums kann über das Hochwasserschutzregister privaten Bauherren Retentionsraum gegen Kostenersatz zur Verfügung gestellt werden, der im Zuge von privaten Bauvorhaben vernichtet wird.

Die notwendige wasserrechtliche Entscheidung zur Erstellung des Retentionsraumes wurde herbeigeführt.

Für die Bauarbeiten wurde durch das Ingenieurbüro Heberle ein Leistungsverzeichnis erstellt.
Die Kostenschätzung anhand des bepreisten Leistungsverzeichnisses lag bei insgesamt 211.409,45 €.

Die Maßnahme wurde auf Grundlage der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission findet am 11.04.2024 statt.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten gemäß dem in den Anlagen beigelegten Unterlagen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

Anlagen:

Preisspiegel und Vergabevorschlag

Übersichtslageplan

Unterlagen Büro Heberle